

Stroheimer

Gemeindenachrichten



**Ausgabe
Nr. 9/2010**

Amtliche Mitteilung
Info Post
zugestellt durch Post.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber u. Herausgeber:
Gemeindeamt Stroheim,
4074 Stroheim 30

Redaktion:

Gemeinde Stroheim,
Tel.: 07272/62 55, Fax: DW 6
Mail: gemeinde@stroheim.ooe.gv.at
Internet: www.stroheim.at

Druck:

Gemeinde Stroheim

Amtsgebäudeneubau Offizielle Eröffnung

Am 10. Oktober 2010 fand die feierliche Eröffnung des neuen Amtsgebäudes der Gemeinde Stroheim statt.

Zahlreiche Ehrengäste, der neue Landesrat Max Hiegelsberger, Bezirkshauptmann Dr. Michael Slapnicka, ÖVP-Landtagsabgeordneter Jürgen Höckner, SPÖ-Landtagsabgeordneter Erich Pilsner und fast alle Bürgermeister der Gemeinden im Bezirk und angrenzenden Gemeinden waren an diesem festlichen Tag vertreten. Auch viele Gemeindebürger ließen sich die Eröffnungsfeier nicht entgehen.

Durch den Abriss des alten Gemeindeamtes war ein perfekter Platz für die Eröffnung gegeben. Der Festakt startete durch die Begrüßung des Bürgermeisters Franz Breuer. Nach der Projektbeschreibung des Architekten DI Manfred Waldhör und der Festrede von Landesrat Max Hiegelsberger wurde das Amtsgebäude von Pfarrer Siegfried Schöndorfer gesegnet.

Für das leibliche Wohl sorgte die Freiwillige Feuerwehr Mayrhof-Reith und für die Verkehrsregelung war die Freiwillige Feuerwehr Stroheim zuständig. Weiters übernahm die Musikkapelle Stroheim die musikalische Umrahmung der Feierlichkeit.



In dieser Ausgabe:

Offizielle Eröffnung des neuen Amtsgebäudes 1,2

Agrarstrukturerhebung 3

Gesunde Gemeinde 4,5

Spiegel—Spielgruppen 5

Stellenausschreibung 6

Anzeigepflichtige Haltung von Wildtieren 7

Erste-Hilfe-Kurs in Stroheim 8

Schrottsammlung 9

Gebäude Thermographie/Energieausweis 10

Sonn- und Feiertagsdienste 11

Termine 11,12

Altbau:

Das ehemalige Gemeindeamt wurde 1927 erbaut.

Durch den desolaten Bauzustand und funktionelle Mängel war eine Sanierung nicht mehr sinnvoll.

Es bestanden Funktionsprobleme beim Arbeitsablauf wie zum Beispiel keine Sicht zum Eingang, eine alte Elektroheizung, keine zeitgemäßen Sanitäreinrichtungen und es war keine Behindertengerechtigkeit gegeben.



Neubau:

Im November 2007 fand ein Architekturwettbewerb für den Bau des neuen Gemeindeamtes statt. Daraus entstand das Siegerprojekt von Herrn Architekt DI Manfred Waldhör.

Im Sommer 2009 wurde mit dem Bau gestartet. Nach einer Bauzeit von 1 1/2 Jahren wurde das Gebäude mit einer Nutzfläche von 470 m² im Herbst 2010 fertiggestellt.

Die Errichtungskosten belaufen sich auf 1,3 Mio. netto.

Das Raumprogramm für den Neubau wurde mit den Dienststellen des Landes entwickelt. Das neue Amtshaus schafft den räumlichen Abschluss des Ortsplatzes an der Westseite, und ist auf diesen hin ausgerichtet.

Der Neubau hat einen Nahwärmeanschluss, einen behindertengerechten Aufzug, und öffentliche WC-Anlagen an der Gebäuderückseite.

Räume:

Im Erdgeschoss befindet sich Zentral das Bürgerservice mit Blick zum Platz, in unmittelbarer Nähe der Empfangsbereich, drei Amtsräume und ein Besprechungsraum.

Im Obergeschoß befindet sich der Sitzungssaal, der auch als Trauungsraum verwendet wird. Dieser ist 75 m² groß.

Im Keller befindet sich ein Kompaktarchiv mit 40 m² Fläche.



Agrarstrukturerhebung 2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als Vollerhebung in allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ⇒ ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- ⇒ drei Hektar Waldfläche;
- ⇒ 25 Ar Erwerbsweinbaufläche
- ⇒ 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ⇒ ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);
- ⇒ drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine Leermeldung abzugeben.



Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich mittels elektronischen Fragebogens abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder zwei Meldemöglichkeiten zur Verfügung:

- ⇒ Selber über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- ⇒ Über das Gemeindeamt

Für die Selbstaussfüllung ist der Zeitraum vom 31. Oktober 2010 bis Ende November 2010 vorgesehen. Mit Unterstützung der Gemeinde ist die Meldung bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen.

Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, dürfen wir Sie ersuchen, rechtzeitig mit dem zuständigen Gemeindebediensteten Kontakt aufzunehmen.



Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre persönlichen Zugangsdaten (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde. Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre „Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen“ oder im Internet auf www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“.

Workshop

Das Team der Gesunden Gemeinde lädt **alle gesundheitsbewussten Stroheimerinnen und Stroheimer** zu dem

**am Donnerstag,
18. November 2010
um 19:30 Uhr**

im **neuen Amtsgebäude der Gemeinde Stroheim** stattfindenden **Workshop** sehr herzlich ein.

Einladung zum Vortrag *Nachhaltiges Einkaufen*

Die Werbung suggeriert uns die beste, schnellste und billigste Nahversorgung in unserem täglichen Leben. Dabei wissen wir nicht einmal woher die Produkte kommen, die wir essen? Oder wie viele Kilometer sie transportiert wurden? Ist der billige Einkauf wirklich billig? Im Wort Nahversorgung ist schon beschrieben, woher wir die meisten unserer Lebensmittel beziehen sollen, aus der Nähe. Nachhaltige Nahversorgung hat eine noch wesentlich tiefere Bedeutung. Was wir mit nachhaltiger Nahversorgung alles bewirken können, wie sich ein derartiges Verhalten über Generationen auswirkt, hören wir in diesem Vortrag mit anschließender Diskussion.

Referent: Anton Bauer, Prozeßbegleiter für nachhaltige Entwicklung

Wann: **Donnerstag, 4. November 2010 um 20:00 Uhr**

Wo: **Sitzungssaal des neuen Amtsgebäudes
der Gemeinde Stroheim**

Eintritt: 2,00 €



PGA Gesundheitstipp

Diese Lebensmittel wärmen von innen



Die kalte Jahreszeit hat uns nun voll im Griff und wir halten uns am liebsten im Warmen auf. Doch wenn Sie trotz wärmender Heizung häufig unter kalten Fingern und Zehen leiden, kann Ihnen die Auswahl der richtigen Lebensmittel Abhilfe verschaffen. In der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) werden Lebensmittel nach ihrem Temperaturverhalten, ihrem Geschmack und ihrer Wirkrichtung eingeteilt. Je nachdem, wie sie auf unseren Körper wirken, werden heiße, warme, neutrale, erfrischende und kalte Nahrungsmittel unterschieden. Um alle Körperteile mit Energie und somit mit ausreichend Wärme zu versorgen, sollte daher – neben Bewegung – zu den richtigen Lebensmitteln gegriffen werden. Aber was zählt nun zu den wärmenden Lebensmitteln?

- Walnüsse, Haselnüsse und Maroni wärmen den Körper von Innen.
- Getreide wie Reis, Hirse oder Dinkel entfalten erst durch Anrösten und anschließendes Kochen ihre wärmende Wirkung.
- Auch rotes Fleisch wie Rind, Schwein, Lamm, Wild und Ente haben diesen Effekt, sollten aber aus gesundheitlichen Gründen nicht öfter als zwei Mal die Woche konsumiert werden.
- Besonders zu erwähnen wäre auch noch traditionelles Wintergemüse wie Rote Rüben, Kohl, Rot- und Sauerkraut, Kürbis, Lauch und Zwiebel, da sie nicht nur kalten Gliedmaßen den Garaus machen, sondern zusätzlich noch wichtige Vitaminlieferanten sind und die Abwehrkräfte stärken.
- Weitere Wärmespender sind Gewürze: Zimt, Fenchel, Anis, Sternanis, Gewürznelken, Kardamom, Chili, Pfeffer, Ingwer oder Knoblauch heizen unserem Körper auch an den kalten Tagen des Jahres ein.
- Auch Kräutertees mit Fenchel, Anis, Kümmel, Zimt, Nelken, Ingwer und Kardamom können konsumiert werden, um den Körper zu wärmen.
- Weiters hat die Zubereitungsart einen Einfluss auf die wärmende Wirkung vieler Lebensmittel. Deshalb ist im Winter der Verzehr von gekochten, gedünsteten, gebratenen, geschmorten oder gebackenen Nahrungsmitteln dem von Rohkost vorzuziehen.

Außerdem zu beachten wären Lebensmittel die den gegenteiligen Effekt haben und somit kühlen. Hierzu zählen kalte Getränke aus dem Kühlschrank, da diese erst auf Körpertemperatur gebracht werden müssen. Die Energie zum Wärmen der Finger wird nun anderweitig benötigt. Ebenfalls kühlende Wirkung haben Südfrüchte, wie Bananen, Zitrusfrüchte, Ananas oder Kiwi sowie Milchprodukte. Unser Körpergefühl zeigt uns ohnehin oft von selbst zu welchen Lebensmitteln wir nicht greifen sollten, da wir im Winter automatisch weniger Gusto auf kühlende Nahrungsmittel haben. Wenn Sie nun auf die wärmende Kraft von Innen und Ihr Körpergefühl vertrauen, können Ihnen auch Schnee, Frost und Kälte nichts mehr anhaben.



Kochrezept aus der
„gesunden Küche“:



Germteigschnecken mit Gemüse-Schinkenfülle

Zutaten:

Teig:

300 g Mehl, 200 g Weizenvollkornmehl
1 Pkg. Trockengerm, 1 TL Salz
1/8 ml Wasser lauwarm
3 EL Rapsöl, 2 EL Magertopfen
Prise Zucker, Koriander gemahlen

Fülle:

2 EL Brösel, 200 g Champignons
2 EL Rapsöl, 2 Stk Zwiebel, 300 g Blattspinat
100 g Tilsiter 35% F.i.T. gerieben, 80 g Schinken
1 Stk. Eier, 1 EL Milch
Salz, Pfeffer, Knoblauch, 2 EL Pinienkerne

Zubereitung:

Aus den oben genannten Zutaten einen Germteig herstellen und 30 min an einem warmen Ort rasten lassen. Für die Fülle die Zwiebel und den Knoblauch fein hacken. Spinat waschen und klein schneiden. Champignons putzen und blättrig schneiden. Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und den gewürfelten Schinken sowie die Zwiebeln und den Knoblauch anschwitzen. Spinat zugeben und kurz mitdünsten. Anschließend Champignons zugeben und weiterdünsten bis die Flüssigkeit verdunstet ist. Masse abkühlen lassen und Käse sowie das Ei zugeben. Germteig in Stücke teilen und zu Rechtecken (35x45 cm) ausrollen, Brösel auf den Teig streuen und die Spinatmasse darauf verteilen, Ränder dabei freilassen. Teig von der langen Seite her aufrollen und ca. 5 cm Scheiben abschneiden. Scheiben in eine befettete Form schichten und 15 min gehen lassen. Die Schnecken mit Milch bestreichen und mit Pinienkernen bestreuen. Im vorgeheizten Rohr bei 180° C ca. 40 min goldgelb backen.

Acrylmalkurs



Am **22. Jänner**
und **23. Jänner**
2011 wird im
Werkraum der

VS Stroheim ein 2-tägiger Acrylmalkurs für Anfänger und Fortgeschrittene abgehalten. Der Maler Gerhard Raab aus Ansfelden wird die Teilnehmer genau anleiten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kursgebühr beträgt für 3 Bilder 130 Euro inklusiver Materialkosten. Wer möchte kann eigene Farben und Pinseln mitbringen.

Nach den 2 Kurstagen nehmen auch die Anfänger 3 tolle fertige Bilder mit nach Hause. Nähere Auskünfte und Anmeldung ab sofort bis spätestens 10. Jänner 2011 bei Alexandra Kloimstein unter der TelNr. 07272/ 3099. Die Teilnehmerzahl ist mit 10 Personen beschränkt. Also schnell anmelden, denn wer zuerst kommt malt zuerst. ;-)



Eltern-Kind-Turnen

für Kinder von 2 bis 4 Jahren

Gemeinsam Spaß an der Bewegung haben, motorische Fähigkeiten stärken und soziale Kontakte knüpfen – das alles und noch viel mehr erwartet euch beim Eltern-Kind-Turnen.

Start: Donnerstag, 04.11.2010, jeweils Donnerstag (5 mal)

Uhrzeit: 16:00 - 17:00 Uhr

Ort: Turnsaal der VS Stroheim

Alter: 2 – 4 Jahre

Preis: € 12,00

(Geschwisterkinder € 5,00)

Leitung: Annemarie Hehenberger und Claudia Haslinger

Mitzubringen: Turnbekleidung (sportliche Kleidung u. Rutschsocken bzw. Gym-Patscherl, ev. etwas zu trinken)

Anmeldung bis 02.11.2010 bei Sandra Schweitzer unter 0650/2104908; !!ACHTUNG: max. 15 Kinder!!



Offener Treff (für Kinder von 0 bis 4 Jahren)

Datum: Montag, **08.11.2010** und Montag, **06.12.2010**,

Zeit und Ort: 09:30 - 11:00 Uhr im UG des Kindergartengebäudes

Unkostenbeitrag: € 2,00 pro Treff

Keine Anmeldung erforderlich

Leitung: Elisabeth Pointinger

Vater-Kind-Frühstück (für Kinder von 0 bis 4 Jahren)

Datum: Sonntag, **21.11.2010** und Sonntag, **19.12.2010**,

Zeit und Ort: 9:30 - 11:00 Uhr im UG des Kindergartengebäudes

Unkostenbeitrag: € 2,00 pro Treff

Keine Anmeldung erforderlich

Stellenausschreibung

Der Sozialhilfverband Eferding sucht für das **Bezirks-seniorenheim Leumühle** bzw. das **Bezirksalten- und Pflegeheim Eferding**

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern/Pfleger

Beschäftigungsausmaß nach Vereinbarung (50%-100%)

Entlohnung nach dem Oö. GDG, Einstufung GD 16

Sie sind sozial engagiert und motiviert, mit älteren Menschen und deren Angehörigen zu arbeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Anforderungen

- allgemeines, psychiatrisches oder geriatrisches Ges.- und Krankenpflegediplom oder
- gleichwertig anerkannte ausländische Ausbildung
- Kooperations- und Lernbereitschaft sowie Flexibilität
- Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Turnusdienstes mit Wochenend-, Feiertags- und Nachtdiensten
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Aufgaben gemäß Tätigkeitsprofil, welches im Rahmen der Ausbildung nach dem Krankenpflegegesetz vorgesehen ist
- Verständnis im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder EU/EWR-Bürger oder Schweizer Staatsbürgerschaft
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- männl. Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch, Probearbeitstag
- Beschlussfassung im Vorstandsvorstand

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt. Aufnahmen erfolgen in einem Vertragsbedienstetenverhältnis zum Sozialhilfverband.

Bewerbungen richten Sie schriftlich (Bewerbungsbogen und Beilagen, Angabe der bevorzugten Arbeitsstelle) an: Sozialhilfverband Eferding, Stefan-Fadingerstraße 2, 4070 Eferding.

Bewerbungsfrist: **5.11.2010**

Bewerbungsbögen sowie Auskünfte erhalten Sie bei:

- Geschäftsstelle des Sozialhilfverbandes Eferding, BH Eferding, Tel. (07272) 24 07-0.
- Mag.a(FH) Maria Hofer (Heimleiterin Bezirks-seniorenheim Leumühle), Tel. 07272 2367-0
- Alois Gumpoldsberger (Heimleiter Bezirksalten- und Pflegeheim Eferding), Tel. 07272 / 75982-0

Die Herbst-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- **München** mit dem **Sea Life Park** und der **BMW-Welt**: München ist eine Stadt in der es viel zu entdecken gibt. **Bis 30. November 2010** erhalten OÖ Familienkartenbesitzer **tolle Ermäßigungen**.
- **Elephantenbaby Tuluba - der neue Star im Tiergarten Schönbrunn**: Für alle oö. Familien, die im **Oktober und November 2010** den Tiergarten Schönbrunn besuchen, gibt es **2 Euro Ermäßigung pro Erwachsenen** und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen **Kinder dürfen gratis in den Tiergarten**.
- Sensationelle **Schihelm-Aktion** für Kinder und Jugendliche / Erwachsene ab 22. November 2010 bei **Inter-sport Eybl**
- **Liferadio Eisbox** – Gratis Eislaufen über den Dächern von Linz vom 27. November 2010 bis 23. Jänner 2011
- Märchenadvent auf der **Hirschalm** an den 4 Adventwochenenden und am 8. Dezember
- 50 % Ermäßigung vom 1. bis 31. Dezember 2010 für Familienkarteninhaber **im Aquazoo und Arthropodenzoo in Schmidling**
- **Ski-Opening am Sternstein** am 5. Dezember 2010 – Gratis-Tagesschikarten für Familien solange der Vorrat reicht
- Aktion **Pistenfloh** – Kostenloser Anfängerschikurs am 18. und 19. Dezember 2010
- **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**: Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.



Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.



Anzeigepflichtige Haltung von Wildtieren

Die **Haltung von Wildtieren in privaten Haushalten** erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Im Tierschutzgesetz (TSchG) hat der Gesetzgeber die Wildtiere, die besondere Ansprüche an die Haltung stellen, unter besonderen Schutz gestellt und im § 25 TSchG festgelegt, dass die Haltung dieser Wildtiere **bei der zuständigen Behörde (Bezirkshauptmannschaft/Magistrat) anzuzeigen ist**.

Anzeigepflichtig sind (aufgelistet im § 8 der 2. Tierhaltungsverordnung):

1. alle **Wildtierarten der Säugetiere**, ausgenommen Schalenwild, Bison und Streifenhörnchen
2. alle **Wildtierarten der Vögel**, ausgenommen Arten der Unzertrennlichen, Plattschweifsittiche, Wellensittiche, Nymphensittiche, Prachtfinken, der Chinesische Sonnenvogel, die Chinesische Zwergwachtel und das Diamanttäubchen
3. alle Arten der **Reptilien**
4. alle Arten der **Lurche**
5. **Fische**, die in Freiheit **mehr als 1 m lang** werden

Bitte nehmen Sie mit der Bezirkshauptmannschaft Eferding (Neubau, 1. Stock, Zimmer 63, Frau Mair) Verbindung auf, wenn Sie nicht sicher sind, ob das Tier, das Sie erwerben wollen, der Anzeigepflicht unterliegt.



Anzeigeformulare für alle betroffenen Wildarten liegen bei der **Gemeinde und der Bezirkshauptmannschaft Eferding** auf.

Bedenken Sie bitte auch, dass es sich um ein als „**gefährlich**“ anzusehendes Tier handeln könnte, dessen Haltung zusätzlich einer **Bewilligung der Gemeinde** bedarf (§ 6 Oö. Polizeistrafgesetz).



Buchausstellung am 13./14.11.2010

Die öffentliche Pfarrbücherei veranstaltet auch heuer wieder eine 2-tägige Buchausstellung. Angeboten werden Bücher und Spiele für Groß und Klein von Papier-Buch Reisinger. Außerdem haben die Büchereimitarbeiter Dekomaterial für Drinnen und Draußen gebastelt. Natürlich gibt es auch wieder unser literarisches Keks-Back-Buch zu kaufen.

Samstag 13. November 13.00 – 20.00 Uhr

17.00 Uhr: Bilderbuchkino

„Elmar – der etwas andere Elefant“

20.00 Uhr: „Lernen mit/durch Lesen“ - ein Vortrag von Erwin Zinner (Eintritt € 2,00, Elternbildungsgutscheine werden angenommen!)

Für das leibliche Wohl gibt es belegte Brote, Getränke sowie Punsch!

Sonntag 14. November 8.30 – 13.00 Uhr

11.00 Uhr: Bilderbuchkino

„Elmar – der etwas andere Elefant“

Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee, Kuchen und belegte Brote. Außerdem bieten wir Limonade und Punsch an!

Für die kleinen Kinder ist eine Spielecke vorhanden!

„Lernen mit/durch Lesen“

mit Volksschuldirektor Erwin Zinner

Samstag 13. November 2010

20:00 Uhr in der VS Stroheim

Lesen - die Qualifikation zum Wissenserwerb begleitet uns durch unser ganzes Leben, gibt uns Freude und Entspannung, führt zu den Abenteuern im Kopf und ist beruflich unerlässlich.

Die Inhalte des Referates:

Erfolgreiches Lernen, Motivation durch Leseförderung und gehirngerechtes Lernen – Lerntechniken.

Vermittelt werden Wege zum Lesen, Lesekompetenz sowie Leseförderung im Elternhaus.

Eintritt: € 2,-/Person oder Elternpaar

Elternbildungsgutscheine werden angenommen.

Der Vortrag erfolgt in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Aktion und dem Amt der OÖ Landesregierung, Abteilung Jugendwohlfahrt.

Das Team der öffentlichen Pfarrbücherei freut sich auf rege Teilnahme!

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs in Stroheim – Start 10.11.2010

Kursbeginn: Mi., 10.11.2010
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Kursort: Volksschule Stroheim
Kurstage: 5x Mo. + Mi. 19.00 – 22.15 h



Was wäre, wenn ich plötzlich Hilfe brauchen würde ... ?

Ersthelfer können mit einfachen Maßnahmen, Folgeschäden vermeiden oder sogar Leben retten. Erste-Hilfe-Kurse stellen dafür das nötige Rüstzeug bereit, um in Notfallsituationen helfen zu können.

Was wäre, wenn ich plötzlich dringend Hilfe brauchen würde, sei es durch einen Unfall im Verkehr, im Haushalt, beim Sport, beim Hausbau, ein gesundheitliches Problem?

Ehrlich gesagt, ich wäre heilfroh, wenn mir raschest jemand hilft und nicht vorbeifährt, wegrennt, weitergeht oder in hysterische Panik verfällt. Für mich zählt dabei jede Minute.

Jeder, dem im Notfall geholfen wird, ist froh und dankbar dafür.

Gerade deshalb sollte auch jeder die nötigen Erste-Hilfe-Kenntnisse erlernen und helfen.

Beachten Sie auch: Lt. Gesetz ist in einem Unglücksfall jeder verpflichtet, Hilfe zu leisten!

Menschen, die bei einem Notfall wissen, was zu tun ist, und die bis zum Eintreffen der Rettung Erste Hilfe leisten, können mit einfachen Maßnahmen wertvolle Arbeit leisten, die Folgeschäden vermeidet oder sogar Leben retten kann. Selbst das beste Rettungssystem braucht Zeit, um den Arzt und die Sanitäter an den Notfallsort zu bringen. Erste-Hilfe-Kurse stellen dafür das nötige Rüstzeug bereit, um in Notfallsituationen helfen zu können.

Im 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs werden nicht nur die neuesten Erkenntnisse im Bereich der Wiederbelebung sondern auch Erste-Hilfe-Wissen für alle alltäglichen Verletzungen und Missgeschicke vermittelt. Die nächsten Kurstermine:

Ein besuchter 16-std. Erste-Hilfe-Kurs **gilt für den Erwerb aller Führerscheingruppen, für „betriebliche Ersthelfer“ und Schilehrer.** Weiters ist ein besuchter 16-std. Erste-Hilfe-Kurs Voraussetzung für den Besuch eines Kindernotfallkurses oder eines Rettungssanitäterkurses.

Alle Kursteilnehmer erhalten neben der Erste-Hilfe-Kursfibel als Geschenk einen Schlüsselanhänger inkl. Beatmungstuch. Kosten 39,-/Teiln.

Anmeldungen bis 07.11.2010: Tel.07272/2400-0 E-Mail: ef-office@o.rotekreuz.at

16-stündiger Babyfit-Kurs

Do., 04.11.2010
um 18:00 Uhr
 beim RK Eferding,

4 Abende:
 Do, 04.11.2010, Mo, 08.11.2010, Do.,11.11.2010, Mo., 15.11.2010

jeweils 18:00 - 22:00 Uhr,

Kurskosten
 inkl. Buch € 60,00/Teiln.



Das Amt der OÖ Landesregierung informiert:

Schrottsammlung durch ausländische Firmen in oberösterreichischen Gemeinden



Ausgangslage:

Diverse Anfragen der Firma Hammerschmidt, Wilhelm-Busch-Straße 6, D-89335 Ichenhausen, bei oberösterreichischen Gemeinden haben gezeigt, dass diese deutsche Firma die Absicht besitzt, in Oberösterreich in naher Zukunft eine Schrottsammlung durchzuführen.

Grundsätzlich wird dazu angemerkt, dass jede Firma bzw. Person, die in Österreich Abfälle sammeln möchte, dazu eine Berechtigung bzw. Erlaubnis des zuständigen Landeshauptmannes benötigt.

Derzeit besitzt die Firma Hammerschmidt weder eine Berechtigung nach § 24 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002) zum Sammeln von nicht gefährlichen Abfällen noch eine Erlaubnis nach § 25 AWG 2002 zum Sammeln von gefährlichen Abfällen; auch der Nachweis einer gleichwertigen deutschen Erlaubnis wurde bislang nicht erbracht.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie davon in Kenntnis setzen, dass die Firma Hammerschmidt bereits über das Abfallwirtschaftsgesetz 2002 und auch über die erforderlichen Voraussetzung für eine rechtlich ordnungsgemäße Durchführung einer „Schrottsammlung“ in Österreich informiert wurde.

Verpflichtungen:

Das AWG 2002 enthält nicht nur Verpflichtungen für Sammler und Behandler, sondern auch für die **Übergeber** von Abfällen:

In § 15 Abs. 5 leg. cit. ist angeordnet, dass der Abfallbesitzer, der zu einer entsprechenden Behandlung nicht berechtigt oder imstande ist, die Abfälle einem zur Sammlung oder Behandlung Berechtigten zu übergeben hat.

Auch Privatpersonen sind in der Rolle als Abfallerzeuger von der Regelung des § 15 Abs. 5 AWG 2002 umfasst.

Strafbestimmungen des § 79 AWG:

Die Weitergabe von nicht gefährlichen Abfällen an Nichtberechtigte mit Geldstrafen von 360,00 € bis 7.270,00 €, die Weitergabe von gefährlichen Abfällen an Nichtberechtigte sogar mit Geldstrafen von 730,00 € bis 36.340,00 € bedroht ist.

Schutz vor Einbrechern



Tipps für Ihre Sicherheit

- Schützen Sie konsequent Ihre Privatsphäre: Erzählen Sie nicht herum, wann Sie etwas vorhaben oder urlaubsbedingt abwesend sind. Das ist Ihre Privatsache und interessiert ohnehin nur Ihre besten Freunde.
- Lassen Sie unerwartete, fremde Besucher nicht in Ihr Haus oder Ihre Wohnung. Wenn Sie um gebeten werden, telefonieren zu dürfen, lassen Sie nur eine Person – nicht mehrere – ins Haus.
- Informieren Sie sich bei einem polizeilichen oder privaten Experten über mögliche Sicherheitsmaßnahmen für Ihr Heim.
- Schließen Sie eine Sicherheitspartnerschaft mit ihren Nachbarn. Sie werden sehen, dass gegenseitige Aufmerksamkeit eine wirklich sinnvolle Prävention ist.
- Sprechen Sie keine Einladungen an Einbrecher aus: Dazu gehören nicht entleerte Postkästen genauso wie tagsüber heruntergezogene Jalousien. Alles, was auf Abwesenheit hinweist, lockt ungebetene Gäste an.

Gebäude-Thermografie/ Energieausweis

Attraktive Energie AG-Aktion für Gemeinden



Als serviceorientierter Dienstleister unterstützt der Energie AG Vertrieb seine Kunden durch eine Vielzahl von Angeboten: Oberösterreichischen Gemeinden wird für ihre Bürger und Kunden auch im kommenden Winter eine so genannte Gebäude-Thermografie im Rahmen einer Gruppenaktion angeboten. Mit dieser Gebäude-Thermografie, einem Verfahren der Infrarot-Strahlungstemperatur-Messung, werden mit Hilfe einer Wärmebildkamera energetische Schwachstellen in der Gebäudehülle exakt lokalisiert, zum Beispiel undichte Fenster, Kältebrücken bei Balkonen, Fensterstürzen, etc. Weiters ist es dadurch möglich, spezielle Probleme genau zu durchleuchten, eine Qualitätskontrolle nach einem Neubau oder einer Sanierung durchzuführen sowie eine Ursachenforschung zum Beispiel wegen Schimmelbildung zu betreiben. Sanierungsmaßnahmen können somit in weiterer Folge punktgenau geplant werden!



Ein Service, das sich rechnet!

So sinnvoll die Gebäude-Thermografie hinsichtlich eines sorgsam und kostensparenden Umganges mit Energie ist, so ansprechend ist auch das Angebot des Energie AG Vertriebs. Zum einen wird bei den Gemeindebürgern die Gebäude-Thermografie zu einem attraktiven Preis durchgeführt (siehe Rechenbeispiel), zum anderen enthält er das Angebot für einen Energie-Check, bei dem nach der Thermografie die Wohnung oder das Haus von einem der Energieberatungs-Profis der Energie AG unter die Lupe genommen wird.

NEU ist ab dem Herbst 2010 ein kompletter Energieausweis gemäß OIB-Richtlinie 6. Für Fragen zu Thermografie und Energieausweis kontaktieren Sie uns bitte über www.energieag.at sowie über die kostenlose Service-Hotline **0800 81 8000**.

Kosten der Thermografie:

(Beispielrechnung)

Preis für eine Gebäude-Thermografie € 280,-
minus Frühbucherbonus

bei Buchung bis 31.12.2010 € - 27,-

minus Förderung Rabatt für Kunden

des Energie AG Vertriebs € - 83,-

Endpreis € 170,-

Kosten für Energieausweis:

Energieausweis für Wohngebäude € 500,-

Kosten für Thermografie und Energieausweis im Kombi-Angebot:

inkl. Frühbucherbonus und Rabatt
für alle Kunden

des Energie AG Vertriebs € 626,-

Alle Preis inklusive Mehrwertsteuer.

ENERGIEAG
Vertrieb
Voller Energie für Sie



Sonn- und Feiertagsdienst Ärzte & Tierärzte



Zeitraum	Diensthabender Arzt	... Tierarzt
6./7. November 2010	Dr. Engelbert Kaltseis	Mag. Josef Aigner
13./14. November 2010	Dr. Nesihe Sardest	Mag. Siegfried Arthofer Dr. Martina Pascher (<i>ausschließl. Kleintiere</i>)
20./21. November 2010	Dr. Herbert Gruber	Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger
27./28. November 2010	Dr. Heinz Schödl	Mag. Günter Palmetzhofer
4./5. Dezember 2010	Dr. Engelbert Kaltseis	Mag. Josef Aigner
8. Dezember 2010	Dr. Herbert Gruber	Mag. Siegfried Arthofer
11./12. Dezember 2010	Dr. Nesihe Sardest	Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger
18./19. Dezember 2010	Dr. Heinz Schödl	Mag. Günter Palmetzhofer Dr. Martina Pascher (<i>ausschließl. Kleintiere</i>)
24./25./26. Oktober 2010	Dr. Engelbert Kaltseis	Mag. Josef Aigner Dr. Martina Pascher (<i>ausschließl. Kleintiere</i>)
31. Dezember 2010	Dr. Herbert Gruber	

Telefonnummern

<u>Arzt</u>		<u>Tierarzt</u>	
Dr. Gruber	07272/63 29	Mag. Aigner	07274/86 95
Dr. Kaltseis	07272/64 00	Mag. Arthofer	07273/67 11
Dr. Sardest	07272/43 15	Mag. Leutgöb-Ozlberger	07272/22 94
Dr. Schödl	07272/23 36	Mag. Palmetzhofer	07273/63 43



Termine



November 2010

04.11.2010	Vortrag „Nachhaltiges Einkaufen“ im Sitzungssaal des neuen Amtsgebäudes
5.-14.11.2010	Ganslschmaus im GH Meyrhuber
06.11.2010	Frauengottesdienst mit Frühstück in der VS Stroheim —KFB
11.11.2010	Martins- und Laternenfest des Kindergartens um 17:00 Uhr
12./13./14.11.2010	Theateraufführung der Theatergruppe Stroheim im Turnsaal der VS Stroheim
13.11.210	Konzertwertung des Musikverein (Bezirk) in Alkoven
13./14.11.2010	Spielzeug- und Buchausstellung in der VS Stroheim
14.11.2010	Familiengottesdienst um 09:30 Uhr
19./20./21.11.2010	Theateraufführung der Theatergruppe Stroheim im Turnsaal der VS Stroheim
21.11.2010	Gottesdienstgestaltung durch die Jungmusiker um 08:00 Uhr
21.11.2010	Auszahlung Sparclub „Zum Prucha“
26.11.2010	Auszahlung Sparclub „La Donna“
26.11.2010	JHV der Landjugend
27.11.2010	Tischtennis Bezirks- und Ortsmeisterschaften
27.11.2010	Union-Jahresabschlussfeier
27.11.2010	Adventkranzsegnung mit Volksschule u. Kindergarten um 16:00 Uhr
28.11.2010	1. Adventsonntag—Bratwürstelsonntag
28.11.2010	„Auszahlung Sparverein „Zur Aussichtswarte“ im GH Thaler

Dezember 2010	
01.12.2010	Adventlicher Abend für Frauen „KFB“ um 19:30 Uhr
05.12.2010	Ambrosius-Sonntag - Standl der „fleißigen Bienen“ (Imker)
05.12.2010	Nikolausaktion des Elternvereines
05.12.2010	Auszahlung Sparverein „Stroheim“ im GH Meyrhuber
07.12.2010	Krampuskränzchen—Sektion Fußball im Clubheim der Sportunion Stroheim
07.12.2010	Auszahlung Sparclub „Alte Kameraden“ im GH Wolfsteiner
08.12.2010	Stroheimer Adventsingen mit Punschstand
12.12.2010	Ski-Opening Schi Alpin a—Wurzeralm
16.12.2010	Adventfeier der Senioren im GH Meyrhuber
18.12.2010	Weihnachtsfeier des Musikvereines im GH Meyrhuber
24.12.2010	Friedenslichtaktion der Feuerwehr-Jugend
26.12.2010	Besuch der alten Leute durch die Landjugend
31.12.2010	Punschstand der Sektion Schi Alpin am Nachmittag am Mayrhoferberg
31.12.2010	Jahresschlussandacht um 16:00 Uhr



Regionalentwicklungsverband Eferding – REGEF

LEADER-Aktionsgruppe der Region Eferding

Gemeinden: Alkoven, Aschach/Donau, Buchkirchen bei Wels, Eferding, Fraham, Haibach/Donau, Hartkirchen, Hinzenbach, Prambachkirchen, Puppung, Scharten, Stroheim



ZVR 541316227

Klima- und Energie-Modell-Region Eferding

13 Gemeinden – eine Energieregion

Ein großer Schritt vorwärts auf dem Weg in eine nachhaltige Energiezukunft ist im Bezirk Eferding gelungen. „Alle 12 Gemeinden des Bezirkes und die Gemeinde Buchkirchen bei Wels als Mitgliedsgemeinde des Regionalentwicklungsverbandes Eferding haben die Beteiligung am Projekt Klima- und Energie-Modell-Region Eferding in ihren Gremien beschlossen“.

Nun geht es mit Nachdruck an die Umsetzung der im zweijährigen Projekt definierten Arbeitspakete. Bis Ende Oktober wird ein regionaler Maßnahmenplan auf Basis der kommunalen Energiekonzepte gemeinsam mit der Fachhochschule Wels erstellt. GemeindevertreterInnen sind aktiv in die Erarbeitung mit einbezogen, um die Vorstellungen und Ziele der Gemeinden und die regionalen Maßnahmen bestmöglich aufeinander abzustimmen.

Die Schwerpunkte sind:

Einrichtung eines Energiemanagements zur Koordinierung der Maßnahmen, Beratung, Projektinitiierung und –Begleitung, Unterstützung der Gemeinden und Vernetzung

Positionierung als Energie-Modell-Region

Einführung einer Gemeinde-übergreifenden Energiebuchhaltung

„Erneuerbare Energie und Schule“ in Kooperation mit Gewerbe und Landwirtschaft

Kleinwasserkraft, Biomasse, Mobilität, Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung

Energieeffizienz, Energieeinsparung und der Umstieg auf erneuerbare Energieträger zur Reduktion der Treibhausgasemissionen stehen im Mittelpunkt aller Maßnahmen, somit auch die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region und die Erhöhung der regionalen Wertschöpfung.

Während der gesamten Projektlaufzeit wird es zahlreiche Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung in den Gemeinden geben. Projektideen, Interesse am Thema und Anfragen richten Sie bitte an den Regionalentwicklungsverband Eferding unter regef@eferding.ooe.gv.at oder 07272/5555-163.